

Die Corona-Schutzimpfung für Kinder (5 bis 11 Jahre)

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Stand: 23. Dezember 2021

Was Sie zur Impfung für Ihr Kind wissen sollten

Auch in Deutschland ist jetzt die Corona-Schutzimpfung für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren möglich. Ein entsprechend angepasster und geprüfter Impfstoff steht zur Verfügung. Als Eltern und Sorgeberechtigte stehen Sie damit vor der Frage, ob Sie ihr Kind impfen lassen sollen. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie bei dieser Entscheidung unterstützen, indem wir einige wichtige Fragen beantworten.

Warum kann es wichtig sein, dass ich mein Kind impfen lasse?

KiTa- und Schulkinder haben viel Kontakt mit anderen Menschen. Dabei können die Abstands- und Hygieneregeln nicht immer eingehalten werden. Daher haben Kinder ein **hohes Risiko**, sich mit dem **Coronavirus anzustecken**. Die Infektion verläuft bei Kindern meist mild, beziehungsweise ohne Symptome. Doch in seltenen Fällen tritt auch bei Kindern ein schwerer Krankheitsverlauf auf. Zudem können Kinder, die zunächst keine Symptome zeigen, nach einer Infektion die seltene, aber

schwere Folgeerkrankung PIMS entwickeln. Dabei kommt es beispielsweise zu Fieber, Magen-Darm-Beschwerden und Herz-Kreislauf-Problemen. Es werden auch Langzeitfolgen (Long-COVID) beobachtet. Wie häufig dies bei Kindern auftritt, wird noch untersucht. Besonders gefährdet sind Kinder mit Vorerkrankungen.

Infizierte Kinder können das Virus auch bei einem leichten Krankheitsverlauf weitertragen. Sie können so beispielsweise die Großeltern anstecken.



Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt aktuell die Corona-Schutzimpfung in folgenden Fällen für Kinder von 5 bis 11 Jahren:

bei bestimmten Vorerkrankungen wie beispielsweise:

- schweres oder unkontrolliertes Asthma bronchiale
- starkes Übergewicht
- schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren
- schwere Störungen des Abwehrsystems
- Krebs-Erkrankungen
- Down-Syndrom (Trisomie 21)
- schlecht eingestellter Diabetes mellitus
- angeborene Erkrankungen mit schwerer Beeinträchtigung

bei Kontakt zu besonders gefährdeten Personen:

- Besonders gefährdet sind Personen,
- die ein hohes Risiko für einen schweren COVID-19 Krankheitsverlauf haben
- UND**
- die nicht geimpft werden können oder vermutlich keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen, wie zum Beispiel ältere Menschen.

Auch Kinder ohne Vorerkrankungen und ohne Kontakt zu besonders gefährdeten Personen können nach ärztlicher Beratung geimpft werden, wenn die Eltern oder Sorgeberechtigten sich für die Impfung entscheiden.

Ist die Impfung für mein Kind sicher?

Aktuell ist für 5- bis 11-Jährige der Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer zugelassen. Dies ist ein angepasster Impfstoff mit einer **geringeren Dosierung** (10 µg). Die Kinder erhalten lediglich ein Drittel der Dosis, die für andere Altersgruppen vorgesehen ist. Es sind zwei Impfdosen im Abstand von drei bis sechs Wochen erforderlich. Der **vollständige Impfschutz** besteht **zwei Wochen nach** der zweiten Impfung.

Der Impfstoff ist umfangreich getestet, offiziell zugelassen und wird weiterhin kontinuierlich überprüft. Die allermeisten Kinder vertragen die Impfung gut. Es kann zu üblichen Impfreaktionen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab. Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen allergische Reaktionen auftreten. Informieren Sie die Ärztin oder den Arzt deshalb bitte vor der Impfung, ob Ihr Kind schon einmal allergisch reagiert hat.

Aktuelle Informationen zu Nebenwirkungen gibt es im [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#) des Robert Koch-Instituts (RKI).

Bitte beachten Sie: Aktuell wird **keine Auffrischimpfung für unter 18-Jährige** empfohlen.



Auch wichtig: Kitas und Schulen, aber auch Sportkurse oder Musikschulen sind wichtig für die **Entwicklung und die seelische Gesundheit** von Kindern. Schutzimpfungen können dazu beitragen, dass sich Kinder seltener anstecken und die Angebote weiterhin nutzen können.

Was ist, wenn mein Kind bereits an COVID-19 erkrankt war?

Wenn Ihr Kind bereits an COVID-19 erkrankt war bzw. sich mit dem Virus infiziert hatte, dann ist gemäß der oben genannten STIKO-Kriterien nur **eine Dosis des Impfstoffs nach etwa 6 Monaten** notwendig.



Wo und wie kann ich mein Kind impfen lassen?

Sie können Ihr Kind in der kinderärztlichen Praxis, im Impfzentrum oder durch mobile Impfteams impfen lassen. Informieren Sie sich unter www.116117.de oder unter der Rufnummer 116117.

Impfangebote finden Sie auch unter: www.zusammengegencorona.de/impfen/#deutschlandkarte

Ganz wichtig: Wenn Sie sich noch unsicher sind und nicht wissen, ob die Impfung für Ihr Kind das Richtige ist, sprechen Sie mit Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt und lassen Sie sich persönlich beraten.

Für Ihre weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

☑ <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen>

☑ Zusammen gegen Corona: <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/kinder/corona-schutzimpfung-ab-5-jahren/>

☑ Bundesministerium für Gesundheit: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html>



0800 232 27 83

kostenlose Telefonberatung der BZgA



facebook.com/bzga.de



Checkliste: Corona-Schutzimpfung für Kinder

Die kleine Checkliste kann Ihnen helfen, zusammen mit Ihrem Kind eine Entscheidung über die Impfung zu treffen.

- ✓ Mein Kind ist mindestens 5 Jahre alt. Ja Nein
- ✓ Die Impfung ist für mein Kind besonders von Vorteil, da es an einer Vorerkrankung leidet. Bei dieser Vorerkrankung empfiehlt die STIKO die Corona-Schutzimpfung besonders. Ja Nein
- ✓ Mein Kind hat Kontakt zu gefährdeten Personen. Diese Personen haben im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko, schwer zu erkranken. Das Risiko ist besonders hoch, weil sie nicht geimpft werden können oder keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen. Ja Nein
- ✓ Ich habe meinem Kind in Ruhe die Corona-Schutzimpfung erklärt. Ich habe oder werde mich ärztlich beraten lassen. Ja Nein
- ✓ Ich möchte mein Kind gerne durch eine Corona-Schutzimpfung vor COVID-19 und möglichen Folgen schützen. Ja Nein



Informationen zur Corona-Schutzimpfung bei Jugendlichen ab 12 Jahren finden Sie [hier](#)

https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblaetter/Impfen/BZgA_Merkblatt_Corona-Schutzimpfung-Jugendliche.pdf



Warum ist die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln so wichtig?

Die Corona-Schutzimpfung ist **sehr wirksam**, kann aber keinen hundertprozentigen Schutz bieten. Beachten Sie deshalb unbedingt weiterhin die **AHA+L+A-Formel**: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen. **Auch eine Einschränkung der privaten Kontakte und Corona-Tests – insbesondere wenn man sich mit gefährdeten Personen trifft – sind sehr sinnvoll, um sich und andere zu schützen.**

Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA:



[infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung](https://www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung)



facebook.com/bzga.de



0800 232 27 83

kostenlose Telefonberatung der BZgA



www.bzga-k.de/youtube